

Leseverstehen – 2nde

Ich will zur Tanzschule



Teil I

Zeta, ein junges Mädchen, sitzt am Tisch mit ihren Eltern.
 Mein Vater brummt: „Ich bin am Ende meiner Weisheit. Warum schlägt die Nachhilfe nicht an¹? Kannst du mir das erklären?“
 Mein Lieblingsthema. Wie immer beim Essen. Ich räuspere mich.
 „Meine Noten würden bestimmt besser werden, wenn ich endlich auf ein musikisches Gymnasium oder eine Schule mit einem Tanzleistungskurs könnte.“
 5 Schweigen² am Tisch.
 „Ich versteh nicht, warum ich nicht wechseln darf.“
 „Weil so ein Tanz-Kunst-Englisch-Firlefanz-Abitur³ nichts wert ist⁴“, sagt mein Vater.
 „Vielleicht nicht, wenn man Wissenschaftler werden will, aber das hab ich ja nicht vor.“ [...] 10
 „Ein musikisches Abitur ist zu leicht, das nimmt keiner ernst⁵“, sagt er.
 „Ich nehm doch lieber Fächer, in denen ich gut bin, als dass ich so ein unglaublich wertvolles Matheabi mache, das ich nicht schaffe.“
 „Da hat sie recht“, sagt Ma.
 15 Mein Vater wird laut. „Sie ist ja nicht dumm“, sagt er. „Sie hat nur keine Disziplin. Wenn sie sich Mühe geben⁶ würde, wären ihre Noten nicht so armselig⁷.“

1. an/schlagen: porter ses fruits, avoir de l'effet
2. das Schweigen: le silence
3. ein Firlefanz-Abitur (fam.): un baccalauréat fantaisiste
4. nichts wert sein: n'avoir aucune valeur
5. etwas ernst nehmen: prendre qc au sérieux
6. sich Mühe geben: se donner de la peine
7. armselig: minable

1. Lesen Sie den Titel "Ich will zur Tanzschule". Was passiert in diesem Roman vielleicht ? Stellen Sie Hypothesen auf ! (Figuren, Thema...).
2. Lesen Sie den Text oben. Achten Sie auf das Lexikon rechts. Waren Ihre Hypothesen richtig ?
3. Steckbrief der Szene. (Wo sind wir ? Wer ist da ? Was machen die Figuren ?)
4. Beantworten Sie die folgenden Fragen. (Quand la case est noircie, cela signifie que vous n'avez rien à y écrire à propos de ce personnage)

	Zeta	Zetas Vater
<ul style="list-style-type: none"> • Was wissen wir über Zetas Noten ? • Wie reagiert der Papa ? 		
<ul style="list-style-type: none"> • Was möchte Zeta machen ? 		
<ul style="list-style-type: none"> • Was denkt der Papa über Zetas Projekt ? Warum ? 		
<ul style="list-style-type: none"> • Mit wem ist die Mutter einverstanden ? Kreuzen Sie an ! (Avec qui la maman est-elle d'accord ? Cochez) Lex : ich bin mit einverstanden 		
<ul style="list-style-type: none"> • Was soll Zeta eher machen in den Augen ihres Vaters ? Lex: eher : plutôt 		

5. Wie findest du die Reaktion des Vaters ?

Teil 2

Ich gehe zum Bücherregal, nehme das Buch über die Royal Ballet School heraus und werfe mich aufs Bett. Das hier ist [...] mein Traum. [...] Als ich zwölf war, wollte ich dort vortanzen, aber meine Eltern fanden, ein Internat käme nicht infrage. Jetzt bin ich fast sechzehn, und es ist fast zu spät fürs Ballett, mit drei Tanzstunden die Woche kann man nicht Ballerina werden.
s Plan B ist, dass ich nach der Schule eine Ausbildung für modernen Bühnentanz mache.

Lola Renn, *Drei Songs später*, 2013

1. Lesen Sie den zweiten Teil.
2. Was war der Traum von Zetas ? (*Exp° : Sie träumte davon, zu Vinfinitif (elle rêvait de....)*)
3. Hat sie diesen Traum verwirklicht ? Warum (nicht) ? (*verwirklichen : réaliser*)
4. Was sind ihre Pläne nun ?